

# Ganz besondere große Spende

## WDR gibt 43.200 Euro an HöVi-Land



■ Pfarrer Franz Meurer, WDR-Intendantin Monika Piel und Pfarrer Jörg Wolke mit dem symbolischen Geldschein für das HöVi-Land – da freuen sich die WDR-Maus und rund 500 Kinder auf dem Gelände der Ferienfreizeit. Foto: Flick

**Vingst (sf).** Große Aufregung bei den 500 Mädchen und Jungen im Vingster „HöVi-Land“: Mehrere Übertragungswagen des WDR fuhren auf das Gelände der Ferienfreizeit für sechs- bis 14-jährige Kinder, zudem wurden überall große Kameras aufgebaut. Der Grund: Eine Spendenübergabe vom WDR an das HöVi-Land wurde live im Fernsehen übertragen.

Der Spendenbetrag in Höhe von 43.200 Euro kam durch eine Reihe von Tauschaktionen zustande, die Anfang des Jahres in der WDR-Reihe „Tauschreporter“ durchgeführt wurden: Nur mit einer Tasse ausgerüstet, zogen die beiden Tauschreporter Martin Wilger und Jens Eberl los, und tauschten ihren Gegenstand so lange bis sie stolze Besitzer einer Motoryacht wurden. Diese Yacht wurde anschließend in einem Auktionshaus versteigert: Norbert Berger aus Kempen bot 43.200 Euro und machte mit seiner Erstersteigerung nicht nur sich, sondern auch alle Kinder von HöVi-Land glücklich: Jedes Jahr wird der aus der Tauschaktion gewonnene Betrag an eine soziale Einrichtung gespendet, in diesem Jahr wählte der WDR das HöVi-Land aus: Der dreiwöchige Ferienspaß in einer Zeltstadt auf einem von Wald umgebenen Freigelände nahe des Vingster Baggerlochs wird in ökumenischer Zusammenarbeit der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Höhenberg/Vingst organisiert und bietet insbesondere sechs bis 14-jährigen Kindern aus sozial schwachen

Verhältnissen fünf Tage in der Woche von 9 bis 17 Uhr ein kunterbuntes Ferienprogramm.

Die Verbindung zwischen dem WDR und dem HöVi-Land stellte Pfarrer Franz Meurer von der katholischen Kirchengemeinde Höhenberg/ Vingst her, über dessen soziales Engagement der WDR bereits eine Reportage drehte. Selbstverständlich war Franz Meurer dann auch, ebenso wie Pfarrer Jörg Wolke von der evangelischen Kirchengemeinde Höhenberg/ Vingst, selbst vor Ort, als die WDR-Intendantin Monika Piel den symbolischen Spendenscheck auf dem HöVi-Gelände überreichte.

HöVi-Land-Mitorganisator Andreas Hildebrand freute sich sehr über die Spende: „Wir brauchen das Geld dringend, um HöVi-Land aufrechtzuerhalten und unter günstigen Konditionen ein hochwertiges Programm zu bieten“, erklärte der Jugendstadteilmanager.

Zu diesem hochwertigen Programm gehören unter anderem Workshops, Ausflüge in und rund um Köln und die Bereitstellung von Spiel- und Bastelmaterial. Zudem bekommen die Kinder drei Mahlzeiten pro Tag, die von ehrenamtlichen Helfern zubereitet werden: Insgesamt sind 288 Ehrenamtliche auf dem Gelände im Einsatz, ohne die eine Umsetzung der Ferienspielaktion nicht möglich wäre.

Das dreiwöchige Projekt kostet mit allen Vor- und Nachbereitungen mehr als 130.000 Euro, die Stadt trägt dabei die Hälfte der Kosten.